



Die Wathlinger Schüler fiebern dem Abschlussturnier in Magdeburg entgegen.

Foto: Dröblier

## Hauptschule Wathlingen bei Projekt „Fit am Ball“ aktiv

24 Kinder trainieren für großes Fußballturnier in Magdeburg

WATHLINGEN (sdr). Die Wathlinger Hauptschule hat sich beworben und als einzige im Landkreis Celle den Zuschlag bekommen. Es geht um die bundesweite Gesundheitsaktion „Fit am Ball“. 24 Kinder aus den Klassenstufen fünf bis sieben trainieren nun jede Woche für ein großes Fußballturnier in Magdeburg. Dafür gibt es Geld für einen Trainer, T-Shirts, Bälle und einen Fahrtkostenzuschuss für das Turnier.

Wozu das Ganze? Die Kinder in Deutschland sind zu dick. Das belegen die aktuellen Statistiken zur Kinder- und Jugendgesundheit. Als Hauptgrund nennen die Fachleute den Bewegungsmangel. Die Folge: Sie erkranken leichter an Diabetes und bekommen früher einen Herzinfarkt.

Ausgerechnet ein Kartoffelchiphersteller, nämlich Inter-

snack („Chio-Chips“) hat das Projekt „Fit am Ball“ initiiert. Die leckeren Kracher stehen ja bekanntlich als Dickmacher unter Verdacht. Das Argument von Internsnack ist nun, dass nicht die Chips an sich, sondern der Bewegungsmangel das Problem darstellt.

Die Experten von der Deutschen Sporthochschule in Köln sehen das ähnlich und betreuen die von Internsnack und anderen Sponsoren finanzierte Aktion wissenschaftlich. Es geht darum, vor allem dickleibige Kinder zu motivieren, sich regelmäßig zu bewegen.

„Es war gar nicht einfach, diejenigen Kinder zu gewinnen, die es nötig haben“, sagt Fritz Sudmeier von der Hauptschule Wathlingen. Viele hatten sich für die freiwillige Doppelstunde Sport am Mittwochnachmittag gemeldet, aber nur die weniger Mobilten sollten

eine Chance bekommen.

Sudmeier gewann Sven Harms und Siggie Meyer als Übungsleiter. Auf dem Programm stehen Theorieeinheiten, in denen es zum Beispiel um die richtige Ernährung geht. Dann geht es aber natürlich vor allem sportlich zur Sache. Die Kinder müssen mit dem Ball dribbeln, ein Konditionstraining. Zwischendurch pfeift der Trainer. Das ist das Zeichen für die Liegestütze.

Alle fiebern schon dem „Fit am Ball“-Abschlussturnier am 16. Juni entgegen. Danach soll die Fitness jedoch nicht verpuffen. Die Untersuchungen der Kölner Wissenschaftler haben gezeigt, dass diejenigen Kinder, die zuvor schwer zu motivieren waren, nach der Aktion mehr Freude an der Bewegung haben. Sie suchen dann auch nach entsprechenden Angeboten im Alltag.